|  |  |
| --- | --- |
| **Vergabestelle** | **Datum der Versendung:** |
|  | **Vergabenummer:** |
|  | **Vergabeart:** |
|  | □ EU-weite Ausschreibung (offenes Verfahren) |
|  | □ Nicht offenes Verfahren |
|  | □ Verhandlungsverfahren |
|  | **Ablauf der Angebotsfrist:** |
|  | Datum: Uhrzeit: |
|  | **Zuschlags-/ Bindefrist endet am:**  Datum: Uhrzeit: |
|  | **Voraussichtliche Ausführungsfrist:** |
|  | Beginn: |
|  | Ende: |
|  | **Leistungsort:** |
|  | □ Schule \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
|  | □ Schulen im Stadtgebiet \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |

**Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

**über die Lieferung von preisgebundenen Schulbüchern gemäß Lernmittelverordnung / Schulträgeranteil im Rahmen des § 7 Abs. 3 BuchPrG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir bitten Sie um ein Angebot für die o.g. Maßnahme. Das Angebot ist vollständig ausgefüllt und fristgerecht auf der elektronischen Vergabeplattform der Vergabestelle einzureichen. Die nachfolgenden Vergabebedingungen sind zu beachten.

1. **Auftraggeber**

□ Auftraggeber ist die oben bezeichnete Vergabestelle

□ Es ist beabsichtigt, die Leistungen zu vergeben im Namen und für Rechnung

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Die Vergabestelle ist alleinige Ansprechpartnerin in allen Fragen des Vergabeverfahrens. Auskünfte anderer Stellen oder Personen sind nicht verbindlich.

1. **Gegenstand der Ausschreibung**

Gegenstand der Ausschreibung ist die Lieferung von preisgebundenen Schulbüchern gemäß Lernmittelverordnung / Schulträgeranteil im Rahmen des § 7 Abs. 3 BuchPrG. Die Lieferung erfolgt für das Schuljahr \_\_\_\_\_\_\_\_\_. Für die Sammelbestellung bzw. den Hauptauftrag und die anschließenden Bestellungen sind die oben angegebenen Fristen für Beginn und Ende der Lieferungen und Leistungen zu beachten. Zu Einzelheiten der auftragsgegenständlichen Leistungen vgl. die beigefügte Leistungsbeschreibung.

Der Gesamtauftrag hat einen Auftragsbruttowert (inkl. MwSt.) von ca. EUR \_\_\_\_\_\_\_\_\_.

1. **Kommunikation**

3.1 Die Kommunikation erfolgt ausschließlich über die elektronische Vergabeplattform der Vergabestelle XXX [ID: XXXXXXXXX]. Dies betrifft insbesondere die Bereitstellung der Vergabeunterlagen, die Bieterfragen der Bieter und die Bieterinformationen der Vergabestelle sowie die Bereitstellung der Angebote und sonstige Mitteilungen der Vergabestelle.

3.2 Die Bewerber müssen sich für die Kommunikation mit der Vergabestelle auf der o.g. Vergabeplattform der Vergabestelle registrieren. Registrierte Bewerber werden über Mitteilungen der Vergabestelle zu den Vergabeunterlagen und zur Ausschreibung automatisch informiert. Nicht registrierte Bewerber müssen sich von sich aus regelmäßig über den Stand der Ausschreibung informiert halten; die Vergabestelle übernimmt keine Gewähr für eine aktuelle Information solcher Bieter.

1. **Vertraulichkeit, Datenschutz**

4.1 Die Vergabeunterlagen und alle Informationen, die die Bewerber/Bieter im Rahmen des Vergabeverfahrens erhalten, sind vertraulich zu behandeln.

4.2 Beabsichtigt der Bewerber, auf die Aufforderung zur Angebotsabgabe hin kein Angebot abzugeben, hat er dies dem Auftraggeber über die o.g. Vergabeplattform unverzüglich mitzuteilen und die erhaltenen bzw. hochgeladenen Unterlagen und Dateien zu vernichten.

4.3 Personenbezogene Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens nur erhoben, soweit sie erforderlich sind. Diese Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung des Angebots. Ihre Speicherung, Verarbeitung und Löschung erfolgen unter Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen.

1. **Unklarheiten in den Vergabeunterlagen, Anfragen**

5.1 Die Bewerber werden gebeten, die Vergabeunterlagen unverzüglich nach Bereitstellung auf Vollständigkeit und etwaige Unklarheiten zu überprüfen. Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters unklare Regelungen oder werfen sie Fragen auf, die die Erstellung des Angebots beeinflussen können, so hat der Bieter die Vergabestelle unverzüglich darauf hinzuweisen. Rechtzeitig gestellte Fragen werden spätestens sechs Tage vor Ablauf der Angebotsfrist über die o.g. Vergabeplattform beantwortet. Die Beantwortung nicht rechtzeitig gestellter Fragen kann nicht garantiert werden.

5.2 Fragen und Hinweise zu den Vergabeunterlagen und zum Gegenstand des Auftrags sind in deutscher Sprache und ausschließlich über die o.g. Vergabeplattform an die Vergabestelle zu richten.

Antworten werden allen Bewerbern, die sich auf der Vergabeplattform registriert haben, zeitgleich mitgeteilt. Nicht registrierte Bewerber müssen sich von sich aus regelmäßig über den Stand der Ausschreibung informiert halten; die Vergabestelle übernimmt keine Gewähr für eine aktuelle Information solcher Bieter.

Die Antworten der Vergabestelle sind bei der Erarbeitung der Angebote zu beachten und werden Bestandteil der Vergabeunterlagen.

1. **Hinweise zur Angebotsbearbeitung**

**6.1 Bestandteile des Angebots**

Bestandteile des Angebots sind:

* Angebotsschreiben (**Anlage 1** der Vergabeunterlagen)
* Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (**Anlage 2** der Vergabeunterlagen)
* Angaben zum Gesamtumsatz und zu vergleichbaren Aufträgen (**Anlage 3** der Vergabeunterlagen)
* Angaben zu Referenzen über vergleichbare Aufträge in den vergangenen drei Jahren (**Anlage 4** der Vergabeunterlagen)
* die unter Ziff. 6.2 dieses Schreibens genannten weiteren Eignungsnachweise
* Leistungsbeschreibung (**Anlage 5** der Vergabeunterlagen)
* Eigenerklärung zu Verbindungen mit anderen Unternehmen derselben Branche (**Anlage 6** der Vergabeunterlagen)
* Ggf. Erklärung über Bietergemeinschaft (**Anlage 7** der Vergabeunterlagen)
* \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Das Angebotsschreiben sowie die übrigen Erklärungen und Formulare sind – soweit vorgesehen – an den vorgesehenen Stellen auszufüllen.

**6.2 Eignungskriterien**

Gemäß § 122 GWB werden öffentliche Aufträge an fachkundige und leistungsfähige (geeignete) Unternehmen vergeben, die nicht nach §§ 123, 124 GWB ausgeschlossen worden sind. Dabei werden die

* Befähigung zur Berufsausübung,
* wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie
* technische und berufliche Leistungsfähigkeit

der Bewerber und ggf. der im Angebot benannten Unterauftragnehmer überprüft. Dazu sind insbesondere die vom Bewerber beizubringenden Nachweise von entscheidender Bedeutung.

Will sich der Bewerber zum Nachweis der Eignung auf die Fähigkeiten eines Dritten berufen, muss er gemäß §§ 47, 48 VgV die geforderten Erklärungen und Nachweise der Eignung im Angebot auch für den Dritten vorlegen.

**Eigenerklärungen und Eignungsnachweise**

Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot vorzulegen:

* **Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister (§ 44 VgV)**
* Auszug aus dem Handels- bzw. Berufsregister; der Auszug darf nicht älter als 3 Monate sein, gerechnet vom Schlusstermin für den Eingang der Angebote. Ausländische Bewerber legen einen gleichwertigen Nachweis vor. Ist der Bewerber in keinem Berufs- oder Handelsregister eingetragen, legt er eine entsprechende Eigenerklärung mit einer Begründung der Freistellung von der Eintragungspflicht vor.
* Unterzeichnete Eigenerklärung zum Nichtvorliegen der Ausschlussgründe sowie Umstände nach §§ 123, 124 GWB (**Anlage 2** der Vergabeunterlagen)
* Eigenerklärung, dass die Verpflichtungen nach dem \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ *[einschlägiges Vergabe- und Tariftreuegesetz des Bundeslandes, in dem der Auftraggeber sitzt]* bekannt sind und beachtet werden, insbesondere die geforderten Erklärungen auf Verlangen des Auftraggebers vor Beendigung des Vergabeverfahrens abgegeben werden.

Die vorstehend geforderten Erklärungen und Unterlagen sind bei Bewerbergemeinschaften für jedes Mitglied einer Bewerbergemeinschaft gesondert vorzulegen.

* **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit (§ 45 VgV)**
* Angaben über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz aus vergleichbaren Aufträgen (**Anlage 3** der Vergabeunterlagen)

*[Eine solche Erklärung kann höchstens für die letzten drei Geschäftsjahre verlangt werden und nur, sofern entsprechende Angaben verfügbar sind.]*

* **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit (§ 46 VgV)**
* Angaben zu Referenzen über vergleichbare Aufträge in Form einer Liste der in den vergangenen drei Jahren erbrachten Buchlieferungen mit Angabe des Auftraggebers, des Auftragswerts und des Leistungszeitraums (**Anlage 4** der Vergabeunterlagen).

Die Vergabestelle behält sich vor, zu einem späteren Zeitpunkt von den Bietern weitere Erklärungen und Bescheinigungen zum Nachweis ihrer Leistungsfähigkeit und Fachkunde zu fordern, insbesondere:

* Allgemeine Bankauskunft,
* Auszug aus dem Bundeszentralregister (Führungszeugnis), Gewerbezentralregister oder gleichwertige Bescheinigung einer zuständigen Gerichts- oder Verwaltungsbehörde des Herkunftslandes oder Niederlassungsstaates,
* Unbedenklichkeitsbescheinigung des zuständigen Finanzamtes zumindest über die Zahlung von Umsatz- und Gewerbesteuer,
* Bescheinigung einer Krankenkasse, aus der hervorgeht, dass der Bieter seine Verpflichtung zur Zahlung der Versicherungsbeiträge (Gesamtsozialversicherungsbeiträge i.S.d. § 28d SGB IV) nach den einschlägigen Rechtsvorschriften erfüllt,
* Sonstige Erklärungen, zu deren Einholung die Vergabestelle vor Erteilung des Zuschlags rechtlich verpflichtet ist (z.B. Erklärungen zu Sanktionen bestimmter Staaten oder Personen).

**6.3 Form und Frist der Angebote.**

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Für das Angebot gilt die Textform gemäß § 126b BGB. Der Bieter muss aus dem Angebot zu erkennen sein.

Das Angebot muss bis zum

**XX.XX.20XX, XX:XX Uhr (MEZ),**

auf der Vergabeplattform XXX [ID: XXXXXXXXX] vollständig hochgeladen sein.

Auf anderem Wege übermittelte Angebote, wie z. B. per Fax oder E-Mail, sind nicht zugelassen und können zum Ausschluss des Angebots führen.

Angebote, die verspätet eingehen, werden ausgeschlossen, es sei denn, der verspätete Eingang wurde durch Umstände verursacht, die der Bieter nicht zu vertreten hat.

1. **Vergütung für die Bearbeitung der Angebote**

Für die Erstellung des Angebots wird keine Vergütung, Kostenerstattung oder Entschädigung gewährt.

1. **Nebenangebote**

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

1. **Losweise Vergabe**

Angebote können abgegeben werden für

□ ein Los

□ mehrere Lose

□ alle Lose

1. **Bietergemeinschaften**

Bietergemeinschaften sind zugelassen. Bietergemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haften gesamtschuldnerisch für die Erfüllung der angebotenen Leistung und haben im dafür vorgesehenen Formular (**Anlage 7** der Vergabeunterlagen) sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft zu benennen sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren, den Abschluss und die Durchführung des Vertrags zu bezeichnen.

1. **Wettbewerbsbeschränkende Absprachen**

Wettbewerbsbeschränkende Absprachen (§ 1 GWB und Art. 101 AEUV) sind unzulässig und führen zum Angebotsausschluss.

1. **Angebotswertung**

**12.1 Ablauf der Angebotswertung**

Die Bewertung der Angebote erfolgt unter Beachtung des § 127 GWB, §§ 56 ff. VgV in einem dreistufigen Verfahren. Die drei Stufen der Angebotswertung sind:

* Formelle Prüfung der Angebote (§§ 56, 57 VgV)
* Eignungsprüfung (§ 42 Abs. 1 VgV)
* Wirtschaftlichkeitsbetrachtung (§ 127 Abs. 1 GWB, § 58 Abs. 1 VgV)

Eine Prüfung der Angemessenheit der Preise (§ 60 VgV) entfällt regelmäßig, da der Preis infolge der Buchpreisbindung kein Bewertungskriterium ist. Der Zuschlag erfolgt auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot.

**12.2 Zuschlagskriterien und deren Gewichtung; Entscheidung über den Zuschlag**

Kriterien für den Zuschlag sind für jedes Los die unter Ziff. 3 des Angebotsschreibens (**Anlage 1** der Vergabeunterlagen) aufgeführten Serviceleistungen. Den Kriterien kommt im Verhältnis zueinander das gleiche Gewicht zu.

Bieter, die den Zuschlag auf ein Los erhalten haben, werden bei der Vergabe der anderen Lose nicht mehr berücksichtigt (Loslimitierung). Hat ein Bieter in mehreren Losen das wirtschaftlichste Angebot vorgelegt, erhält er den Zuschlag im Los mit dem höchsten Losvolumen.

Erweisen sich in der Wirtschaftlichkeitsbetrachtung (§ 127 Abs. 1 GWB, § 58 Abs. 1 VgV) eines Loses mehrere Angebote als wirtschaftlich gleichwertig, entscheidet über den Zuschlag das Los (Auslosung). Die Auslosung erfolgt in der Reihenfolge der Lose nach der Höhe des jeweiligen Losvolumens. Bieter, die den Zuschlag auf ein Los erhalten haben, werden bei der Vergabe der anderen Lose nicht mehr berücksichtigt (Loslimitierung).

1. **Mitteilung über nichtberücksichtigte Angebote**

Eine Information der Bieter bei Nichtberücksichtigung ihrer Angebote erfolgt nach Maßgabe von § 134 GWB bzw. § 62 Abs. 1 VgV.

1. **Zuschlags- und Bindefrist**

Die Zuschlagsfrist beginnt mit dem Ablauf der Angebotsfrist. Zuschlags- und Bindefrist enden zum oben angegebenen Zeitpunkt. Die Bieter sind bis zu diesem Zeitpunkt an ihre Angebote gebunden.

1. **Vergabekammer gem. § 156 GWB**

Für Nachprüfungsanträge ist zuständig:

*\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_*

1. **Mitteilung über vergebene Aufträge**

Mit der Abgabe seines Angebots erklärt sich der Bieter damit einverstanden, dass im Falle der Zuschlagserteilung auf sein Angebot und unter den Voraussetzungen des § 39 Abs. 1 VgV der Auftraggeber dem Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Union Mitteilung über die Auftragsvergabe macht bzw. über die Auftragsvergabe auf seinem Internetportal oder seinen Internetseiten informiert. Sofern Gründe geltend gemacht werden, die gegen eine Bekanntmachung sprechen, entscheidet der Auftraggeber hierüber nach pflichtgemäßem Ermessen.

|  |  |
| --- | --- |
|  |  |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| *Ort, Datum* | *Vergabestelle* |

Anlage 1 der Vergabeunterlagen

Name und Anschrift des Bieters:

**Angebot**

**in dem Vergabeverfahren über die Lieferung von preisgebundenen Schulbüchern gemäß Lernmittelverordnung / Schulträgeranteil im Rahmen des § 7 Abs. 3 BuchPrG, Vergabenummer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Sehr geehrte Damen und Herren,

gemäß Ausschreibung vom \_\_\_\_\_ möchte ich/möchten wir hiermit ein Angebot/mehrere Angebote in dem o.g. Vergabeverfahren über die Lieferung von preisgebundenen Schulbüchern gemäß Lernmittelverordnung / Schulträgeranteil im Rahmen des § 7 Abs. 3 BuchPrG abgeben.

1. Mein/Unser Angebot umfasst folgende Lose *[an die Anzahl der Lose anzupassen]*:

□ Los 1

□ Los 2

□ Los 3

□ Los 4

1. Grundlagen meines/unseres Angebots sind die Aufforderung zur Angebotsabgabe und die mir/uns vorliegenden Vergabeunterlagen nebst Anlagen. Die von mir/uns hierzu gemachten Angaben sind verbindlich.
2. Folgende Serviceleistungen im Zusammenhang mit der Lieferung der Schulbücher biete ich/bieten wir kostenfrei an:

□ Lieferung frei Haus

*Alternativ:*

□ Anlieferung zur Anlieferungsstelle nach Vereinbarung mit den Fachkräften / in die Fachklassen, soweit diese ohne überdurchschnittlich hohen körperlichen Einsatz erbracht werden kann (keine Lieferung in obere Stockwerke ohne Aufzug o.ä.)

*oder:*

□ Lieferung sortiert und verpackt nach Klassen in die einzelnen Schulen / Klassenräume, soweit diese ohne überdurchschnittlich hohen körperlichen Einsatz erbracht werden kann (keine Lieferung in obere Stockwerke ohne Aufzug o.ä.)

□ Bibliografische Nachweise

□ Entsorgung des Verpackungsmaterials der angelieferten Bücher

□ Fachliche Beratung mit entsprechendem Anschauungsmaterial vor Ort

□ Telefonische Hotline (gebührenfreie Telefonnummer)

□ Literaturlisten, Zusammenstellung von Nachbestellungen werden entsprechend der Lieferbedingungen der Verlage durchgeführt

□ Nachbestellungen – auch Einzeltitel – werden über das Jahr hinweg durchgeführt (Schulbuchnachlass darf allerdings nur bei Vorliegen der Voraussetzungen des BuchPrG gewährt werden)

□ Nachbestellungen werden entsprechend der Lieferbedingungen der Verlage durchgeführt. Die Lieferfrist beträgt …..Werktage. (Hierbei darf die Untergrenze von 3 Werktagen (wenn lieferbar) nicht unterschritten werden.)

□ Rechnungsstellung nach Vorgabe des Auftraggebers / getrennt nach einzelnen Schulen

□ Unterstützung der Schulen bei der Ermittlung von Buchtiteln, Bestellnummern, Auflagen und Ladenpreisen

1. Ich habe/Wir haben diesem Angebotsformular die folgenden **Anlagen beigefügt**, die integraler Bestandteil meines/unseres Angebots sind:
   * Auszug aus dem Handels- bzw. Berufsregister, nicht älter als drei Monate seit Schlusstermin Eingang der Angebote
   * Unterzeichnete Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (**Anlage 2** der Vergabeunterlagen)
   * Eigenerklärung gemäß Vergabe- und Tariftreuegesetz Land \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
   * Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren
   * Angaben zum Umsatz mit vergleichbaren Aufträgen aus den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren
   * Referenzen über vergleichbare Aufträge in Form einer Liste der in den vergangenen drei Jahren erbrachten wesentlichen Buchlieferungen (**Anlage 4** der Vergabeunterlagen)
   * Leistungsbeschreibung (**Anlage 5** der Vergabeunterlagen)
   * Eigenerklärung zu Verbindungen mit anderen Unternehmen derselben Branche (**Anlage 6** der Vergabeunterlagen)
   * Ggf. Erklärung über Bietergemeinschaft (**Anlage 7** der Vergabeunterlagen)
   * \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
2. Ich bin/Wir sind insbesondere über die Gründe, die zum Ausschluss unseres Angebots/unserer Angebote führen können, informiert. Ich bin/Wir sind mir/uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung im Vergabeverfahren meinen/unseren Ausschluss vom Vergabeverfahren zur Folge haben kann.
3. Ich halte/Wir halten mich/uns an mein/unser Angebot bis zum Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist am \_\_\_\_\_ gebunden.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| *Name* | *Ort, Datum* | *Name(n) und Funktion(en) des/der Unterzeichner(s)* |

Anlage 2 der Vergabeunterlagen

**Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen**

**in dem Vergabeverfahren über die Lieferung von preisgebundenen Schulbüchern gemäß Lernmittelverordnung / Schulträgeranteil im Rahmen des § 7 Abs. 3 BuchPrG, Vergabenummer \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Im Hinblick auf § 123 Abs. 1 GWB erkläre ich/erklären wir, dass keine Person, deren Verhalten dem Unternehmen zuzurechnen ist, rechtskräftig verurteilt oder gegen das Unternehmen eine Geldbuße nach § 30 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten rechtskräftig festgesetzt worden ist wegen einer Straftat nach:

1. § 129 des Strafgesetzbuchs (Bildung krimineller Vereinigung), § 129a des Strafgesetzbuchs (Bildung terroristischer Vereinigung) oder § 129b des Strafgesetzbuchs (kriminelle und terroristische Vereinigung im Ausland),

2. § 89c des Strafgesetzbuchs (Terrorismusfinanzierung) oder wegen der Teilnahme an einer solchen Tat oder wegen Bereitstellung oder Sammlung finanzieller Mittel in Kenntnis dessen, dass diese finanziellen Mittel ganz oder teilweise dazu verwendet werden oder verwendet werden sollen, eine Tat nach § 89a Abs. 2 Nr. 2 des Strafgesetzbuchs zu begehen,

3. § 261 des Strafgesetzbuchs (Geldwäsche),

4. § 263 des Strafgesetzbuchs (Betrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,

5. § 264 des Strafgesetzbuchs (Subventionsbetrug), soweit sich die Straftat gegen den Haushalt der Europäischen Union oder gegen Haushalte richtet, die von der Europäischen Union oder in ihrem Auftrag verwaltet werden,

6. § 299 des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr), §§ 299a und 299b des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung im Gesundheitswesen),

7. § 108e des Strafgesetzbuchs (Bestechlichkeit und Bestechung von Mandatsträgern),

8. den §§ 333 und 334 des Strafgesetzbuchs (Vorteilsgewährung und Bestechung), jeweils auch in Verbindung mit § 335a des Strafgesetzbuchs (ausländische und internationale Bedienstete),

9. Artikel 2 § 2 des Gesetzes zur Bekämpfung internationaler Bestechung (Bestechung ausländischer Abgeordneter im Zusammenhang mit internationalem Geschäftsverkehr) oder

10. den §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuches (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).

Im Hinblick auf § 124 Abs. 1 GWB erkläre ich/erklären wir Folgendes:

1. Ich versichere/Wir versichern, dass das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nicht nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Verpflichtungen verstoßen hat.

2. Ich erkläre/Wir erklären, dass das Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, über das Vermögen des Unternehmens kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares Verfahren beantragt oder eröffnet worden ist, die Eröffnung eines solchen Verfahrens nicht mangels Masse abgelehnt worden ist, sich das Unternehmen nicht im Verfahren der Liquidation befindet oder seine Tätigkeit eingestellt hat.

3. Ich erkläre/Wir erklären, dass das Unternehmen im Rahmen der beruflichen Tätigkeit nicht nachweislich eine schwere Verfehlung begangen hat, durch die die Integrität des Unternehmens infrage gestellt wird.

4. Ich erkläre/Wir erklären, dass das Unternehmen keine Vereinbarungen mit anderen Unternehmen getroffen oder Verhaltensweisen aufeinander abgestimmt hat, die eine Verhinderung, Einschränkung oder Verfälschung des Wettbewerbs bezwecken oder bewirken.

5. Ich erkläre/Wir erklären, dass ein Interessenkonflikt bei der Durchführung des Vergabeverfahrens nicht besteht, der die Unparteilichkeit und Unabhängigkeit an einer für den öffentlichen Auftraggeber tätigen Person bei der Durchführung des Vergabeverfahrens beeinträchtigen könnte und der durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen nicht wirksam beseitigt werden kann.

6. Ich erkläre/Wir erklären, dass keine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war.

7. Ich erkläre/Wir erklären, dass das Unternehmen keine wesentliche Anforderung bei der Ausführung eines früheren öffentlichen Auftrags oder Konzessionsvertrags erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat und dies nicht zu einer vorzeitigen Beendigung, zu Schadensersatz oder zu einer vergleichbaren Rechtsfolge geführt hat.

8. Ich erkläre/Wir erklären, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe oder Eignungskriterien keine schwerwiegende Täuschung begangen oder Auskünfte zurückgehalten hat oder nicht in der Lage ist, die erforderlichen Nachweise zu übermitteln.

9. Ich versichere/Wir versichern, dass das Unternehmen

1. nicht versucht hat, die Entscheidungsfindung des öffentlichen Auftraggebers in unzulässiger Weise zu beeinflussen,
2. nicht versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte oder
3. nicht fahrlässig oder vorsätzlich irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung des öffentlichen Auftraggebers erheblich beeinflussen könnte, oder versucht hat, solche Informationen zu übermitteln.

Hinweis: Vertreter von Unternehmen, die außerhalb der Grenzen der Bundesrepublik Deutschland ihren Geschäftssitz haben, geben die o.g. Erklärungen nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist, ab.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| *Name* | *Ort, Datum* | *Name(n) und Funktion(en) des/der Unterzeichner(s)* |

Anlage 3 der Vergabeunterlagen

**Angaben zum Umsatz des Unternehmens**

**in dem Vergabeverfahren über die Lieferung von preisgebundenen Schulbüchern gemäß Lernmittelverordnung / Schulträgeranteil im Rahmen des § 7 Abs. 3 BuchPrG, Vergabenummer \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Angaben zum Gesamtumsatz des Unternehmens**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Jahr:** | [Jahreszahl eintragen] | [Jahreszahl eintragen] | [Jahreszahl eintragen] |
| **Jahresumsatz:** |  |  |  |

**Angaben zum Umsatz aus vergleichbaren Aufträgen**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Jahr:** | [Jahreszahl eintragen] | [Jahreszahl eintragen] | [Jahreszahl eintragen] |
| **Jahresumsatz:** |  |  |  |

Anlage 4 der Vergabeunterlagen

**Angaben zur technischen Leistungsfähigkeit des Unternehmens**

**in dem Vergabeverfahren über die Lieferung von preisgebundenen Schulbüchern gemäß Lernmittelverordnung / Schulträgeranteil im Rahmen des § 7 Abs. 3 BuchPrG, Vergabenummer \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

**Referenzen über vergleichbare Aufträge**

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Auftraggeber** | **Ansprechpartner, Telefon, E-Mail** | **Auftragswert** | **Leistungszeitraum** | **Leistungsgegenstand (Anzahl Schulen, bes. Merkmale etc.)** |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |

Die erbetenen Angaben können auch in einem formlosen Dokument gemacht werden. Allerdings müssen alle hier abgeforderten Angaben enthalten sein.

Anlage 5 der Vergabeunterlagen

**Leistungsbeschreibung**

**in dem Vergabeverfahren über die Lieferung von preisgebundenen Schulbüchern gemäß Lernmittelverordnung / Schulträgeranteil im Rahmen des § 7 Abs. 3 BuchPrG, Vergabenummer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

1. **Allgemeines**

1.1 Der Bieter ist verpflichtet, sich neben den vertraglichen Regelungen an die Bestimmungen des jeweils gültigen Buchpreisbindungsgesetzes zu halten und den gesetzlich vorgeschriebenen Preisnachlass zu gewähren. Dieser ist ebenfalls anzuwenden bei Nachbestellungen.

1.2 Die Bestellung der Schulbücher erfolgt

□ durch den Auftraggeber bzw. die zuständige Behörde

□ durch die Schulen im Rahmen eigener Schulbudgets

□ für die Schülerbibliothek

1. **Lose**

2.1 Die Beschaffung ist in folgende Lose gegliedert *[an die Anzahl der Lose anzupassen]*:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Los** | **Schulbücher für folgende Schulen** | **geschätzter Bruttoauftragswert** |
| 1 |  |  |
| 2 |  |  |
| 3 |  |  |
| 4 |  |  |

2.2 Die genannten Auftragswerte sind geschätzt und daher unverbindlich; sie können, je nach Bedarf der Schulen, nach oben oder unten abweichen.

1. **Lieferzeitraum**

Der Auftraggeber beschafft die Schulbücher für die o.g. Schulen für das Schuljahr \_\_\_\_\_.

Für die Sammelbestellung / den Hauptauftrag ist Beginn des Liefer-/Leistungszeitraums der \_\_\_\_\_, Ende der Liefer-/Leistungszeitraums ist der \_\_\_\_\_.

*[Die Lieferfrist für den Hauptauftrag muss mindestens 15 Werktage ab Bestelleingang betragen.]*

1. **Lieferablauf**

Die Lieferungen erfolgen im vorgenannten Lieferzeitraum in Teillieferungen auf Abruf.

*[Darstellung der einzelnen Liefer- und Ausführungsbedingungen bzw. Verweis auf Anlage]*

1. **Schulbuchnachlässe**

5.1 Die Schulbuchnachlässe werden entsprechend dem Gesetz über die Preisbindung für Bücher (§ 7 Abs. 3 BuchPrG) gewährt. Danach gewährt der Auftragnehmer für die Sammelbestellungen der Bücher folgende Nachlässe:

1. Bei einem Auftrag im Gesamtwert bis zu 25.000,00 EUR für Titel mit

mehr als 10 Stück 8% Nachlass

mehr als 25 Stück 10% Nachlass

mehr als 100 Stück 12% Nachlass

mehr als 500 Stück 13% Nachlass

2. Bei einem Auftrag im Gesamtwert von mehr als

25.000,00 EUR 13% Nachlass

38.000,00 EUR 14% Nachlass

50.000,00 EUR 15% Nachlass

Soweit Schulbücher von den Schulen im Rahmen eigener Budgets angeschafft werden, ist stattdessen ein genereller Nachlass von 12% für alle Sammelbestellungen zu gewähren.

5.2 Sollte das Auftragsvolumen bei Ausführung des Auftrags das in der Ausschreibung benannte Volumen über- oder unterschreiten, wird der Nachlass gem. § 7 Abs. 3 BuchPrG angepasst.

5.3 Nachbestellungen können ausnahmsweise noch als zum Hauptauftrag gehörend angesehen werden, wenn sie innerhalb von vier Wochen nach Schuljahresbeginn erfolgen. Wegen der besonderen Verhältnisse bei Berufsschulen wird eine Frist von sechs Wochen als zulässig angesehen. Nach Ablauf dieser Fristen richtet sich die Höhe der zulässigen Nachlässe nach der Auftragsgröße der einzelnen Leistungen.

5.4 Es gilt der Ladenpreis am Tag der Lieferung.

5.5 Es erfolgt keine Einzelpreis-Ermittlung.

Anlage 6 der Vergabeunterlagen

**Eigenerklärung zu Verbindungen mit anderen Unternehmen derselben Branche**

Hiermit versichere ich/versichern wir, dass zwischen meinem/unserem und anderen Unternehmen derselben Branchen keine bzw. ausschließlich die nachfolgend in der Anlage genannten personellen oder gesellschaftsrechtlichen Verbindungen bestehen.

Eine gesellschaftliche Verbindung liegt insbesondere vor, wenn mein/unser Unternehmen als ein Mutter- oder Tochterunternehmen eines anderen Unternehmens im Sinne des § 290 Absatz 1 des Handelsgesetzbuches gilt, ohne dass es auf die Rechtsform und den Sitz der Unternehmen ankommt. Für den Fall, dass § 290 Absatz 1 Handelsgesetzbuch nicht auf die Unternehmen anwendbar ist, ist für die Frage einer gesellschaftsrechtlichen Unternehmensverbindung darauf abzustellen, ob unmittelbar oder mittelbar ein beherrschender Einfluss ausgeübt werden kann, insbesondere aufgrund der Eigentumsverhältnisse, der finanziellen Beteiligung oder der für die Unternehmen geltenden Vorschriften.

Es wird vermutet, dass ein beherrschender Einfluss ausgeübt wird, und es ist deshalb anzugeben, wenn ein Unternehmen

* die Mehrheit des gezeichneten Kapitals des anderen Unternehmens besitzt oder
* über die Mehrheit der mit den Anteilen des anderen Unternehmens verbundenen Stimmrechte verfügt oder
* mehr als die Hälfte der Mitglieder des Verwaltung-, Leitungs- oder Aufsichtsorgans des anderen Unternehmens bestellen kann.

Eine anzugebende Verbindung liegt darüber hinaus allgemein dann vor, wenn aufgrund personeller, wirtschaftlicher oder sonstiger Beziehungen meinem oder dem anderen Unternehmen die wirtschaftliche Selbständigkeit und Freiheit unternehmerischer Willensbildung fehlt.

Mir/Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit meiner/unserer Erklärungen zu meinem/unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwaig erteilten Auftrags wegen Verletzung meiner/unserer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grund führen und eine Meldung des Ausschlusses und der Ausschlussdauer an die Informationsstelle für Vergabeausschlüsse nach sich ziehen kann.

––––––––––––––––– ––––––––––––––––––––

Ort · Datum *Name(n) und Funktion(en) des/der Unterzeichner(s)*

Anlage 7 der Vergabeunterlagen

**Erklärung über Bietergemeinschaft**

**in dem Vergabeverfahren über die Lieferung von preisgebundenen Schulbüchern gemäß Lernmittelverordnung / Schulträgeranteil im Rahmen des § 7 Abs. 3 BuchPrG, Vergabenummer: \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_**

Wir geben das Angebot als Bietergemeinschaft ab.

Genaue Firmenbezeichnung der Mitglieder der Bietergemeinschaft

1. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

2. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

3. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

4. \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

Wir haften gesamtschuldnerisch für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen.

Die Bietergemeinschaft wird im Vergabeverfahren, bei Vertragsschluss und bei Erfüllung des Auftrags vertreten durch das Mitglied

\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| *Name des Mitglieds  der Bietergemeinschaft* | *Ort, Datum* | *Name(n) und Funktion(en) des/der Unterzeichner(s)* |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| *Name des Mitglieds  der Bietergemeinschaft* | *Ort, Datum* | *Name(n) und Funktion(en) des/der Unterzeichner(s)* |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| *Name des Mitglieds  der Bietergemeinschaft* | *Ort, Datum* | *Name(n) und Funktion(en) des/der Unterzeichner(s)* |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ |
| *Name des Mitglieds  der Bietergemeinschaft* | *Ort, Datum* | *Name(n) und Funktion(en) des/der Unterzeichner(s)* |